

Verteilung der Bio-BrotzeitBoxen in der Hohenau Grundschule Neubeuern am 12. Oktober

Ein leerer Bauch studiert nicht gern

Die Öko-Modellregion Hochries-Kampenwand-Wendelstein hat heuer zum ersten Mal die Bio-BrotzeitBox-Aktion an allen Grundschulen der Öko-Modellregion durchgeführt. Bei dieser Aktion erhalten die insgesamt 560 Erstklässlerinnen und Erstklässler eine mit regionalen Bio-Lebensmitteln gefüllte und wiederverwendbare Brotzeitbox.

Die Kinder der 1a und 1b der Hohenau Grundschule erhielten die Bio-BrotzeitBoxen am 12. Oktober. Neubeuerns Erster Bürgermeister Christoph Schneider, Hans Astner vom Schuasdahof und Irmi Prankl von der Öko-Modellregion zeigten anhand der mitgebrachten Bio-Lebensmittel, was eine gesunde Brotzeit ausmacht. Alle Beteiligten hatten sichtlich Freude an der Verteilaktion. In der anschließenden Pause konnten die Kinder der 1a und 1b gemeinsam die hochwertigen Bio-Produkte genießen und in einem Pixi-Buch blättern, welches das Leben auf einem Milchviehbetrieb und den Weg der Milch bis zum fertigen Milchprodukt kindgerecht zeigt.

„Die Brotzeitbox kann über Jahre hinweg verwendet werden. Sie erinnert die Eltern und das Schulkind daran, wie wichtig eine gesunde und schmackhafte Brotzeit für erfolgreiches Lernen ist. Gleichzeitig macht sie die Verwendung von Einmalverpackung wie Plastiktüten überflüssig und die Schülerinnen und Schüler können dadurch aktiv Abfall vermeiden“, so Öko-Modellregionsmanagerin Prankl. In der Brotzeitbox liegt auch ein Info-Heft, welches den Eltern Anregungen für eine gesunde, bunte und nachhaltige Pausen-Brotzeit geben soll.

Alle Lebensmittel in der Brotzeitbox stammen von Bio-Betrieben aus der Öko-Modellregion bzw. von angrenzenden Gemeinden. „Die Aktion ist nicht nur bei den Grundschulen auf große Resonanz gestoßen, sondern auch bei Bio-Betrieben und Sponsoren in der Region“, freuen sich Prankl und ihre Kollegin Steffi Adeili. Mit der Bäckerei Albert Bauer (Bio-Vollkornsemmeln) und Familie Astner (Bio-Äpfel) gibt es gleich zwei Betriebe in Neubeuern, welche die Bio-BrotzeitBox-Aktion mit Lebensmitteln unterstützen. Weitere Unterstützer sind die Kreislaufwirtschaft des Landkreises Rosenheim (wiederverwendbare Brotzeitbox); die Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling (finanzielle Unterstützung); Georg Loferer, Helmut Wiesböck, Biohof Schlarb, Kernerhof (Bio-Äpfel und Bio-Karotten); Andechser Molkerei Scheitz (Bio-Käse und Pixi-Buch); Molkerei Berchtesgadener Land (Bio-Joghurts); Herbaria (Bio-Tee) und ORO (Bio-Apfelschorle). Die Öko-Modellregion bedankt sich im Namen aller Erstklässlerinnen und Erstklässler für die großartigen Lebensmittel- und Sachspenden!

(Verfasst von: Ökomodellregion Hochries-Kampenwand-Wendelstein)



v.l.: Neubeuerns Erster Bürgermeister Christoph Schneider, das Team der BioBrotzeitBox-Aktion mit Irmi Prankl und Hans Astner vom Schuasdahof